

# DGNB und EU-Taxonomie

Abgleich der Kriterien des DGNB Systems Gebäude  
Neubau (Version 2023) mit den Kriterien der  
EU-Taxonomie

## ZUSATZDOKUMENT ZUM DGNB KRITERIENKATALOG GEBÄUDE NEUBAU VERSION 2023

# EU-Taxonomie/DGNB Schnittstellen



### Was ist EU-Taxonomie?

Durch den europäischen Green Deal sollen die europäische Staatengemeinschaft und die europäische Wirtschaft bis 2050 in eine zukunftsfähige und klimaneutrale Gesellschaft transformiert werden. Diese Transformation bedarf Investitionen. Damit vermehrt Investitionen in nachhaltige Aktivitäten gelenkt werden können, ist durch die Einrichtung eines klaren und detaillierten EU-Klassifizierungssystem für nachhaltige Aktivitäten (EU-Taxonomie) für alle Akteure im Finanzsystem eine gemeinsame Sprache geschaffen worden.

Mit der gleichzeitigen Verpflichtung zur Berichterstattung müssen Unternehmen und die Akteure an den Finanzmärkten darlegen, wie und in welchem Umfang ihre Unternehmenstätigkeiten an der EU-Taxonomie ausgerichtet sind. Für den Gebäude- und Immobilienbereich werden in der Taxonomie folgende wirtschaftliche Aktivitäten definiert: Neubau, Renovierung von Gebäuden, individuelle Maßnahmen und professionelle Dienstleistungen sowie Erwerb von Immobilien und Eigentum an Immobilien.

Die EU-Taxonomie definiert sechs Umweltziele:

1. Klimaschutz
2. Anpassung an den Klimawandel
3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen
4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft
5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung
6. Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und Ökosysteme

Damit wirtschaftliche Aktivitäten als EU-Taxonomie-konform klassifiziert werden, müssen folgende Aspekte eingehalten und beachtet werden:

- Einhaltung der sozialen Mindestanforderungen
- Auswahl eines Umweltziels, zu dem ein wesentlicher Beitrag geleistet werden soll, und Erfüllung dieser Anforderungen<sup>1</sup>
- Erfüllung der „Do No Significant Harm“ (DNSH)-Anforderungen. Das bedeutet, dass die Verwirklichung dieses Umweltzieles den anderen Umweltzielen nicht zuwiderlaufen darf.

<sup>1</sup> Derzeit gibt es beim Neubau von Gebäuden lediglich die Möglichkeit, einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz, zur Anpassung an den Klimawandel oder zum Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft zu leisten.



## Wie ist dieses Zusatzdokument EU-Taxonomie zu nutzen?

Da die Anforderungen der EU-Taxonomie auch im DGNB System verankert sind, zeigt die folgende Tabelle 1 die Kriterien und Indikatoren in Verknüpfung mit den Anforderungen der Umweltziele der Taxonomie für die wirtschaftliche Aktivität Neubau auf.

### Hinweis zur Anwendung

Bei der Auswahl des Umweltziels Klimaschutz müssen zusätzlich die sozialen Mindestanforderungen und DNSH-Anforderungen für Anpassung an den Klimawandel, nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und Ökosysteme eingehalten werden (siehe Tabelle 2).

Bei der Auswahl des Umweltziels Anpassung an den Klimawandel müssen zusätzlich die sozialen Mindestanforderungen und DNSH-Anforderungen für Klimaschutz, nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und Ökosysteme eingehalten werden (siehe Tabelle 2).

Bei der Auswahl des Umweltziels Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft müssen zusätzlich die sozialen Mindestanforderungen und DNSH-Anforderungen für Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und Ökosysteme eingehalten werden (siehe Tabelle 2).



Allgemeine Anforderungen

Tabelle 1:  
Abgleich Neubau Anforderungen

DGNB Kriterien		Klimaschutz	Anpassung an den Klimawandel	Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen	Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft	Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung	Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und Ökosysteme
<b>Ökologische Qualität</b>							
Klimaschutz und Energie	ENV1.1	● ●			●		
Risiken für die lokale Umwelt	ENV1.2					●	
Verantwortungsvolle Ressourcengewinnung	ENV1.3						
Trinkwasserbedarf	ENV2.2			●			
Abwasseraufkommen	ENV2.2						
Flächeninanspruchnahme	ENV2.3					●	
Biodiversität am Standort	ENV2.4						●
<b>Ökonomische Qualität</b>							
Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus	ECO1.1						
Wertstabilität und Anpassungsfähigkeit	ECO2.4				● ●		
Klimaresilienz	ECO2.6		● ●				
Dokumentation	ECO2.7				● ●		
<b>Soziokulturelle und funktionale Qualität</b>							
Thermischer Komfort	SOC1.1						
Innenraumlufthausqualität	SOC1.2					●	
Schallschutz und akustischer Komfort	SOC1.3						
Visueller Komfort	SOC1.4						
Aufenthaltsqualitäten innen und außen	SOC1.6						
Barrierefreiheit	SOC2.1						
<b>Technische Qualität</b>							
Qualität der Gebäudehülle	TEC1.3						
Einsatz und Integration von Gebäudetechnik	TEC1.4						
Zirkuläres Bauen	TEC1.6				● ●		
Mobilitätsinfrastruktur	TEC3.1	●					
<b>Prozessqualität</b>							
Qualität der Projektvorbereitung	PRO1.1						
Sicherung der Nachhaltigkeitsaspekte in Ausschreibung und Vergabe	PRO1.4						
Verfahren zur städtebaulichen und gestalterischen Konzeption	PRO1.6						
Baustelle/Bauprozess	PRO2.1			●	●	●	
Geordnete Inbetriebnahme	PRO2.3						
Vorbereitung einer nachhaltigen Nutzung	PRO2.5						
<b>Standortqualität</b>							
Mikrostandort	SITE1.1		● ●				
Verkehrsanbindung	SITE1.3						
Nähe zu nutzungsrelevanten Objekten und Einrichtungen	SITE1.4						

● Über dieses Kriterium kann die DGNB-Anforderung der Taxonomie erfüllt werden.

● Über dieses Kriterium kann die Anforderung der Taxonomie an einen wesentlichen Beitrag erfüllt werden.

Tabelle 2 | Teil 1:  
Erfüllung der EU-Taxonomie-Anforderungen mithilfe der DGNB Kriterien

EU-Taxonomie-Anforderungen	DGNB Kriterium Indikator	Punkte	Zusätzlicher Nachweis
Soziale Mindestanforderung	<b>Kriterium:</b> ENV1.3 <b>Indikator:</b> 1.1	min. 5 Punkte	Darstellung der Verfahren im Unternehmen, die die Einhaltung der Grund- und Leitsätze sicherstellen
Wesentlicher Beitrag Klimaschutz	<b>Kriterium:</b> ENV1.1 <b>Indikator:</b> 2 (Ergebnisdarstellung zur Unterschreitung im Primärenergiebedarf)		
	<b>Kriterium:</b> TEC1.3 <b>Indikator:</b> 5.1	min. 20 Punkte	
	<b>Kriterium:</b> ENV1.1 <b>Indikator:</b> 2.1.1		
Wesentlicher Beitrag Anpassung an den Klimawandel	<b>Kriterium:</b> SITE1.1 <b>Indikator:</b> 1 2		Falls Anpassungsmaßnahme als wirtschaftliche Aktivität innerhalb der EU-Taxonomie definiert ist
	<b>Kriterium:</b> ECO2.6 <b>Indikator:</b> 2.1 2.2.1 2.2.2 2.2.3	min. 10 Punkte min. 3 Punkte	
Wesentlicher Beitrag Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft	<b>Kriterium:</b> TEC1.6 <b>Indikator:</b> 1.1 1.3	min. 5 Punkte min. 5 Punkte	(bei Projekten mit Rückbau)
	3.1.1	min. 35 Punkte / 50 Punkte	Erfüllung der Recycling- & Wiederverwendungsvorbereitungsquote und ausgefülltes Zusatzblatt im GRP zu Umweltwirkungen nach Lebenszyklusphasen mit Deklaration der angewandten Methodik; bei 50 Punkten - Erfüllung der vorgegeben Material Quoten auf Gesamtgebäudeebene
	3.2.1 3.2.2 3.3	min. 10 Punkte min. 10 Punkte min. 5 Punkte	
	<b>Kriterium:</b> ECO.2.4 <b>Indikator:</b> 2. 4.2	min. 22,5 Punkte min. 5 Punkte	
	<b>Kriterium:</b> ECO.2.7 <b>Indikator:</b> 1 2.2 3.1 3.2 4.1 5.1	min. 15 Punkte min. 5 Punkte min. 4 Punkte min. 2 Punkte min. 5 Punkte min. 5 Punkte	
	<b>Kriterium:</b> ENV1.1 <b>Indikator:</b> 2.1.1		
	DNSH Klimaschutz	<b>Kriterium:</b> ENV1.1 <b>Indikator:</b> 2 (Information in der Ergebnisdarstellung zum Primärenergiebedarf)	

Tabelle 2 | Teil 2:

Erfüllung der EU-Taxonomie-Anforderungen mithilfe der DGNB Kriterien

EU-Taxonomie-Anforderungen	DGNB Kriterium Indikator	Punkte	Zusätzlicher Nachweis
DNSH Anpassung an den Klimawandel	<b>Kriterium:</b> SITE1.1 <b>Indikator:</b> 1 2		
	<b>Kriterium:</b> ECO2.6 <b>Indikator:</b> 2.1 2.2.1 2.2.2	min. 5 Punkte	
DNSH Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen	<b>Kriterium:</b> ENV2.2 <b>Indikator:</b> 1.1 1.2		
	<b>Kriterium:</b> PRO2.1 <b>Indikator:</b> 3.1 3.3 6.1.2 6.2.4		
DNSH Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft	<b>Kriterium:</b> TEC1.6 <b>Indikator:</b> 3.1.1 (Erfüllung der Recycling- und Wiederverwendungsquote im Gebäderessourcenpass)		
	<b>Kriterium:</b> PRO2.1 <b>Indikator:</b> 4.1 4.3		
	<b>Kriterium:</b> ENV1.1 <b>Indikator:</b> 3.1.1 (Einhaltung der Grenzwerte)		
	<b>Kriterium:</b> TEC1.6 <b>Indikator:</b> 3.2.1	min. 10 Punkte	
	<b>Kriterium:</b> ECO2.4 <b>Indikator:</b> 2	min. 20 Punkte	
	<b>Kriterium:</b> TEC1.6 <b>Indikator:</b> 3.3	min. 5 Punkte	
DNSH Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung	<b>Kriterium:</b> ENV1.2 <b>Anlage:</b> 1 Kriterienmatrix		- Erfüllung der Anforderungen aus Anhang C der EU-Taxonomie, siehe dazu Hinweise zu Dokumentationsanforderungen in den Unterlagen der DGNB ESG-Verifikation für die EU-Taxonomie Neubau für die DNSH Anforderung Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung  - Dokumentation: Darstellung der EU-Taxonomie Konformität in der ENV1.2 Anlage 1 (Kriterienmatrix)
	<b>Kriterium:</b> ENV2.3 <b>Indikator:</b> 3.1	min. 2 Punkte	
	<b>Kriterium:</b> PRO2.1 <b>Indikator:</b> 1.1 1.3 2.1 2.2		
DNSH Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und Ökosysteme	<b>Kriterium:</b> ENV2.3 <b>Indikator:</b> 1.1.1		